

# JuHu - FLASH

Newsletter der Jungen HumanistInnen, dem Jugendverband im Humanistischen Verband Deutschlands, Landesverband Berlin e. V.



## Sommer, Sonne, Sonnenschein -

Werft mal einen Blick in unsern Flash hinein:  
Talente sucht nicht nur der Bohlen,  
also macht euch auf die Sohlen.  
Langeweile ist bei uns Tabu,  
denn es gibt das Ferienprogramm von JuHu.  
Bunte Musik aus fernem Land  
Hörten wir nicht nur vom Band.  
Hier sind Tipps zum Retten  
Vorm Mobbing beim Chatten.

Und wie es sich gehört,  
bleibt Seite 6 ungestört.

Wir wünschen uns einen vollen Saal,  
im September zur U18 Wahl.

Jetzt ist Schluss mit Dichten  
Jetzt könnt ihr den JuHu-Flash sichten.

*Das Redaktionsteam*

### ✕ Summer Foto & Story Contest

\*\*\*

✕ Auch in diesem Sommer gibt es ihn  
✕ wieder: Unseren Summer Foto & Story  
✕ Contest. Tolle Preise warten bei der  
✕ **Welcome-Party am 18.9.** auf euch! Also  
✕ schnappt euch eure Kamera und knipst

spannende Bilder, oder schreibt eine tolle  
Geschichte. Egal was, wir sind gespannt  
auf eure Ideen! Bitte schickt eure  
Geschichte oder euer Foto bis zum **13.9.**  
an [info@juhu-berlin.de](mailto:info@juhu-berlin.de)!



**Impressum:** Junge HumanistInnen, der Jugendverband im HVD,  
LV Berlin e. V., Danziger Straße 50, 10435 Berlin,  
Telefon: 030/ 44 272 16, Fax: 030/ 44 234 93,  
[info@juhu-berlin.de](mailto:info@juhu-berlin.de), [www.juhu-berlin.de](http://www.juhu-berlin.de), [www.hvd-berlin.de](http://www.hvd-berlin.de),  
V.i.S.d.P.: Maren Sterzik, Layout: Mareike Ulitsch

 **HVD**  
Humanistischer Verband  
Deutschlands | Berlin



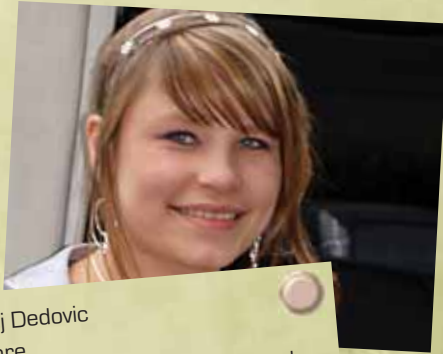
Im **Winter 2010** bieten wir eine **ganz besondere Reise** an: Wir fahren in den **tiefen Schnee nach Schweden**, machen geführte Schneeschuh- und Langlauf Touren und wer will – der kann zusätzlich an einer Hundeschlittenfahrt teilnehmen. **Es gibt noch freie Plätze!** Und im Herbst steht wie jedes Jahr das **Erlebniscamp am Liepnitzsee** an! Also meldet euch an, alles weitere auf [www.juhu-berlin.de](http://www.juhu-berlin.de)

## Die Redaktion wird immer größer ...



**Name:** Lana-Sophie Karin  
**Alter:** 15 Jahre  
**Ich in 3 Worten:** lebensfroh, selbstbestimmt, neugierig  
**Interessen:** Manga & Anime, Sprachen, Piano, zeichnen (Manga), Abenteuer, Neues erleben

**Name:** Julia Hensel  
**Alter:** 14 Jahre  
**Ich in 3 Worten:** selbstbewusst, zielstrebig, lebensfroh  
**Interessen:** mit Freunden treffen, shoppen, Musik, tanzen, feiern, schreiben



**Name:** Andrej Dedovic  
**Alter:** 13 Jahre  
**Ich in 3 Worten:** temperamentvoll, lustig, sehr neugierig  
**Interessen:** Bücher, Sport (Rad fahren), Texte schreiben



**Name:** Caroline Köhler  
**Alter:** 14 Jahre  
**Ich in 3 Worten:** neugierig, ordentlich, zielstrebig  
**Interessen:** Zeitschriften, Journalismus, Musik, Fotografie

*und die alten Hasen Henni, Lou, Johanna, Dean und Maren*



### 8 Beine laufen an

Ende Februar war der erste Leseabend mit dem Thema „Moderne Lyrik“ am Start – zwei Vorleserinnen und Kekse eingeschlossen. Was ist moderne Lyrik? In erster Linie vielseitig! Wir verlasen Gedichte von Lyrikern des 20. Jahrhunderts unterschiedlichster



Form und Inhalte. Klassisch mit lediglich etwas modernerer Sprache, oder neu und experimentell, über Krieg und Liebe, aus der Sicht eines Jugendlichen

und betagten Meisters. Noch nie was von Ernst Jandl gehört? „sein das heuten tag sein es ein scheißen tag / sein das gestern tag sein es gewesen ein scheißen tag ebenfalz“ Das ist der Anfang eines seiner Gedichte – genial, oder?

Schade, dass trotz Rundmails und Mund-zu-Mund-Propaganda nicht mehr als zwei Zuhörer den Weg zu uns fanden! Wir lachen zwar auch allein über tintenbespritzte Flusspferde, aber mit euch wär's noch schöner!

### Im Irrgarten Berlins



Am 25.3.2009 machten wir (Johanna und Henni) uns auf den Weg zur „Alten Pumpe“, um unsere Gäste, die JugendFEIERlinge und ein paar JuHus aus Hannover, durch den Irrgarten der Hauptstadt zu führen. Entlang des Landwehrkanals, auf zur neuen Nationalgalerie, vorbei an der Philharmonie, das Ziel, den Potsdamer Platz, vor Augen, wo wir dann ein Stück der Mauer betrachteten. Nun ging es auf dem Berliner Mauerweg lang, vorbei an dem Ministerium von Niedersachsen, zum Holocaustmahnmal. Dort angekommen liefen alle einmal durch die Stehlen. Unser nächstes Ziel war der Pariser Platz und von dort für die einen der Reichstag, für die anderen der Berliner Dom. Das Tolle: Wir fanden uns wieder und die Hannoveraner waren erleichtert. Abenteuer Berlin bewältigt! Als Dankeschön wurden wir von den niedersächsischen JuHus in ihre Hauptstadt eingeladen. Dann wird der Spieß umgedreht. Wir freuen uns drauf!

### Kinder, Küche, Kühe

Freitagmorgen 9.30 Uhr: Das JuHu-Redaktionsteam zu Gast bei der taz in der Rudi-Dutschke-Straße: Allmählich trudeln die Ressortleiter im Redaktionssitzungsraum ein. Alles wirkt ein wenig chaotisch. Der Chef vom Dienst lässt sich von jedem eine kurze Zusammenfassung der Themen für die kommende Ausgabe geben, während er die tagesaktuelle taz durchblättert. Diese wird schließlich von einem Redakteur komplett auseinander genommen. Fazit, vor allem für das Thema Milchpreise: Nicht so viele Wortwiederholungen, Überschriften sollten knackiger sein. Der Geschäftsführer persönlich nimmt sich später noch Zeit, uns ausgiebig das Profil der taz zu erläutern und stellt uns Praktikumsmöglichkeiten vor. Am Folgetag zeigt sich: Die Kritik der Sitzung wurde beherzigt. Der Milchpreisartikel ist mit „Kinder, Küche, Kühe“ betitelt – wenn das nicht originell, kurz und bündig ist. Informativ und lohnenswert war unser Besuch bei der taz auf jeden Fall!





## Grenzenlose Kommunikation

Das internationale Kinderradio RadiJoJo begab sich im März bei den JuHus auf die Suche nach jungen Reportern. So bekamen wir, LouLou und Lana, den Auftrag, ein Interview mit dem westafrikanischen und blinden Musiker- und Ehepaar „Amadou & Mariam“ zu führen – und zwar auf Englisch!

Doch ein Interview bedarf großer Vorbereitung, und so recherchierten, telefonierten und grübelten wir und ließen uns von der Musik derer berieseln, die wir interviewen würden.

Mit aufgefrischten Englischkenntnissen und unseren Fragen machten wir uns ein paar Tage später auf zur Kulturbrauerei, wo das Interview mit Amadou & Mariam stattfinden würde.

In einem kuscheligen Büro bauten wir unsere Technik auf und verschnauften noch kurz, um dann voller Elan starten zu können.

Doch anders als erwartet sprachen Amadou & Mariam nur französisch, doch zum Glück hatten wir ja zwei Dolmetscher an unserer Seite.

Durch die Unterstützung der Dolmetscher und der guten Laune des Musikerpärchens verlief das Interview wie eine gemütliche Plauderrunde.

Wie erfuhren z.B., dass sie es genießen, blind auf der Bühne zu stehen und einfach zu spüren, dass das Publikum vor ihnen steht. Mariam erzählte uns auch, dass es einfach wunderbar ist, als Ehepaar zusammen zu arbeiten und dass sie auch zu ihrem Sohn, der im Gegensatz zu ihrem African-Blues Hip-Hop macht, in einem sehr guten Verhältnis stehen.

Wir hatten sogar eine kleine Gesangseinlage; Amadou & Mariam stimmten mit uns den Refrain von einem ihrer Songs (Senegal Fast Food) an.

Zum Schluss gaben uns Amadou & Mariam noch eine kleine Weisheit mit auf den Weg, die zu deutsch ungefähr hieß: „Tu anderen Gutes und hilf ihnen; später kommt alles doppelt zu dir zurück.“

Nach einer halben Stunde beendeten wir das Interview und verabschiedeten uns alle von einander.

Doch das sollte es noch nicht gewesen sein, denn wir waren zu dem Konzert, das am Abend stattfinden würde, eingeladen.

Und so durften wir uns am Abend an einer beeindruckenden Live-Show Amadous & Mariams erfreuen.



## Frisch aus dem Ei gepellt



Seit wir das Kinder- und Jugendgästehaus in Heiligensee im August 2008 übernommen haben, ist viel passiert:

Zahlreiche Arbeitseinsätze fanden statt, bei welchen freiwillige JuHus und andere fleißige HelferInnen eifrig das Haus, die Bungalows und das restliche Grundstück in Schuss brachten. Wir strichen die Bungalows, fliesten die Bäder, putzten, schrubbten und feigten das gesamte Grundstück und schraubten die Möbel zusammen. Zwischendurch gab es kleine Futterpausen, bei denen wir neue Kräfte sammeln konnten, um dann wieder voll loszulegen.

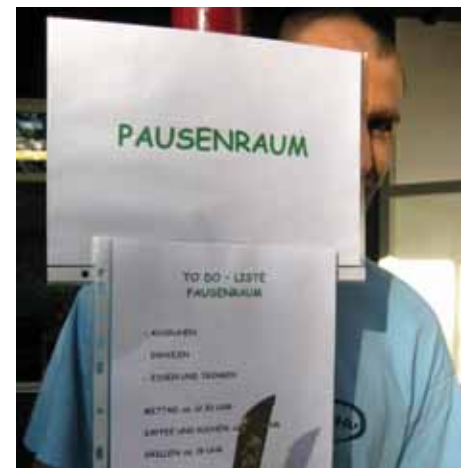
So bereisten dann die ersten großen JuHu-Gruppen dieses schöne Plätzchen im April. Kinder im Alter von 8-12 Jahren und JugendFEIERlinge genossen fünf Tage voller

Sonne, Abenteuer, Freizeit und Spaß.

Doch fertig war unser Grundstück noch nicht. Zunächst kümmerten sich alle um den Sanitärtrakt. Bei weiteren Einsätzen bepflanzten wir den Garten und erschufen eine Zeltstadt. Am 20. Mai gab es als Belohnung ein gemeinsames Grillen für all die fleißigen HelferInnen.

Und nun steht unser Kinder- und Jugendgästehaus mit einem großem Haupthaus, sechs Bungalows, einer Zeltstadt, Spielplätzen und vielem weiteren als Grundstück bereit für die Sommerreisen.

Noch mal ein fettes Dankeschön an alle HelferInnen, ohne die wir das so schnell nicht geschafft hätten. Im Herbst wird unser Haus schließlich noch mal von Spezialisten saniert, um die gesamte Heizungsanlage auszutau-



schen und das Haus auch für den Winter richtig auszustatten.

Wenn ihr Lust habt, mal mit JuHu, Freunden oder der Klasse ein schönes Wochenende im Norden Berlins zu verbringen: Das Haus befindet sich direkt zwischen Havel und dem Heiligensee, wo ihr prima baden könnt. Hintern Gelände ist eine grandiose Sanddünen-Landschaft im großen Tegeler Forst, die geradezu zum Herumtollen einlädt!

Schaut euch unser Haus doch mal an unter [www.juhu-heiligensee.de](http://www.juhu-heiligensee.de).

## U18-Wahl - noch nichts davon gehört?

Das wird sich gleich ändern. Außerdem bist du nicht der/die Einzige, denn bei unserer Umfrage konnte fast die Hälfte nichts mit dem Begriff U18-Wahl anfangen.

Die U18 Wahl ist die größte politische Bildungsinitiative für Kinder und Jugendliche in Deutschland. Sie ist genau wie die Bundestagswahl organisiert.

Es dürfen alle unter 18 Jahren wählen gehen und ihre Stimme abgeben. Jede/r für sich, ganz geheim in einer Wahlkabine.

Fast alle von uns befragten Jugendlichen würden wählen gehen – du auch?

Dann komm doch einfach am 18.09.09, neun Tage vor der Bundestagswahl, in die Danziger Straße 50. Denn dort ist ein Wahllokal für Jugendliche eingerichtet! Und wenn du magst, kannst du nach dem Wahltag sogar noch mithelfen beim Auszählen der Stimmzettel.



Bildquelle: U18 Netzwerk

Und wen würdest du wählen?

Das konnte uns gerade mal die Hälfte der Jugendlichen beantworten, denn wie sehen eigentlich die Programme der Parteien aus, was bedeuten sie und wen kann ich alles wählen? Genau das ist das Ziel der U18-Wahlen. Wir sollen Interesse an der Politik zeigen, sie verstehen und auch mal einige Punkte hinterfragen. Und uns natürlich durch unsere Stimme in der Öffentlichkeit Gehör verschaffen.

Warum gibt es eigentlich keine Partei, die sich gezielt für die Interessen von Jugendlichen einsetzt, das ist doch eine schöne Idee. Auch unsere Befragten wären von einer solchen Jugendpartei begeistert.

Bei unserer Umfrage haben wir viele Verbesserungsvorschläge für die Politik gesammelt. Zum Beispiel sollte mehr Geld in Sachen Bildung investiert werden und Kinder und Jugendliche noch mehr gefördert werden. Die Politik sollte durchschaubarer werden und nach einem System arbeiten und nicht nur reden und diskutieren.

Also wir sehen uns dann am 18.09.09 in unserem JuHu-Wahllokal in der Danziger Straße 50 im Prenzlauer Berg!

## U18-Wahl - Steckbrief

### Was?

- Du gibst deine Stimme für eine Partei ab, deren Programm dir am besten gefällt
- Genau wie die Bundestagswahl organisiert

### Für wen?

- Für alle Jugendlichen und Kinder unter 18 Jahren

### Wo?

- Z.B. bei JuHu, denn dort gibt's ein Wahllokal, Danziger Straße 50, 10435 Berlin-Prenzlauer Berg

### Wann?

- am 18.09.2009, also neun Tage vor den Bundestagswahlen und am selben Tag der Welcome-Party bei JuHu. Du hast die Möglichkeit dich mit deinen Freunden zu treffen und währenddessen deine Stimme im Wahllokal abzugeben.

### Wo bekomme ich Infos über die Parteien?

- Es gibt im Internet einen Wahl-O-Mat, der dir bei deiner Entscheidungsfindung hilft. Er stellt dir bestimmte Fragen, zu denen du dich per Mausclick positionieren kannst. Nach Beantwortung der Fragen zeigt dir der Wahl-O-Mat an, welche Partei deine Meinung und Wünsche am ehesten vertritt. Also geh doch mal auf [www.wahl-o-mat.de](http://www.wahl-o-mat.de) !!!

### Zählt meine Stimme für die Bundestagswahl?

- Leider nein, aber dein Stimmzettel wird genauso gezählt wie bei der Bundestagswahl. Und die Ergebnisse der U18-Wahl werden in der Öffentlichkeit bekannt gegeben, so dass letztendlich deiner politischen Meinung mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird.



### Wahlurnen-Wettbewerb \*\*\*

Wir wollen, dass eure Stimmzettel nicht in eine schmucklose mausgraue Pappschachtel fallen und deshalb rufen wir euch zum gemeinsamen Wahlurnen basteln auf.

Also kommt alle am 04.09.09 um 16.00 Uhr zum großen Wahlurnenbastelnachmittag in die Danziger 50 und bringt Ideen mit.

Mit unserer gestalteten Wahlurne nehmen wir dann an einem Wettbewerb teil, die schönste Wahlurne des Landes Berlin wird prämiert!!!

[www.u18.org](http://www.u18.org)

# Sommerferienprogramm für unsere Mitglieder & Freunde

Immer mittwochs, immer Danziger Straße 50, immer kostenfrei

22.7.

## Berliner Unterwelten: Ab 13 Jahren



Habt ihr schon mal davon gehört, dass sich hinter einer grünen Tür am U-Bahnhof Gesundbrunnen eine weiträumige Bunkeranlage aus dem Zweiten Weltkrieg verbirgt? In diese geschichtsträchtigen Räume der Unterwelt Berlins wollen

**Uhrzeit: 11:00-14:00**

wir bei einer Führung absteigen. Noch heute ist dort unten zu spüren, wie unangenehm es damals gewesen sein muss, in dieser Enge unter Bombenhagel eingezwängt zu sein. Jede Menge Überbleibsel wie Kriegsschrott und Bodenfunde sind ebenso so zu sehen.

29.7.

## Kubb oder Wikingerkegeln im Park: Ab 12 Jahren

Wir spielen Kubb! Und zwar im Volkspark Friedrichshain. Was das ist??? Kubb ist das beliebte schwedische Sommerspiel der alten Wikinger, vielleicht kennt ihr es auch unter „Wikingerkegeln“. Zwei Gruppen treten gegeneinander an und versuchen, mit Holzstäben

**Uhrzeit: 15:00-18:00**

die Holzklötze der gegnerischen Mannschaft umzuwerfen, ohne dabei den König zu treffen, der in der Mitte eines Spielfeldes aufgestellt ist. Für jede/n geeignet, der/die Lust auf viel Spaß, Geselligkeit und Treffsicherheit hat!



05.08.

## Kanufahren: Ab 12 Jahren

Von Erkner aus paddeln wir in Vierer-Kanus das kleine verwilderte Flüsschen Löcknitz entlang, das durch den Flakensee und über das Flaknenfließ in die Spree mündet. Zwischendurch gehen wir an Land und genießen den Sommer bei Picknick und einem erfrischenden

**Uhrzeit: 10:00-19:00**

Bad im kühlen Nass, bevor wir wieder in See stechen.



Paddelkenntnisse braucht ihr keine! Das Kanufahren ist schnell zu erlernen und zu Beginn gibt's von uns eine Einweisung.

12.08.

## Beachvolleyball: Ab 12 Jahren

Outdoor, Sonne, Sand, Spaß und mehr! Auf mehreren Courts und in mehreren Teams haben wir die Möglichkeit, uns auszutoben bis zum Umfallen, andere JuHus kennen zu lernen und Spaß zu haben. Wer nicht wagt, der nicht gewinnt, also kommt her und seid dabei!

**Uhrzeit: 15:00-19:00**



19.08.

## Gedenkstätte Hohenschönhausen: Ab 14 Jahren

Hinter der Gedenkstätte Hohenschönhausen verbirgt sich die frühere Untersuchungs-haftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR. Ehemalige Häftlinge begleiten uns durch das Gelände und zeigen uns Verhörräume sowie Haftzellen. Dabei

**Uhrzeit: 14:00-18:00**

berichten sie über Formen und Folgen der politischen Verfolgung & Unterdrückung in der kommunistischen Diktatur.

26.08.

## Filmabend (Unsere Erde): Ab 12 Jahren



Zum Ausklang der Sommerferien zeigen wir auf großen Wunsch den Film „Unsere Erde“. Hier könnt ihr euch bei einer spektakulären Naturdokumentation über das Wunder des Lebens und die atemberaubende Schönheit unserer Erde entspannen. Die faszinierenden Bilder wurden an

**Uhrzeit: 18:00-20:30**

über 200 Drehorten in 26 Ländern, mit über 40 Kamerateams, 250 Stunden Luftaufnahmen, 1000 Stunden Filmmaterial zusammengestellt - das ist die beeindruckende und aufwendigste Bilanz der Dreharbeiten für einen derartigen Naturfilm.

[wichtig]

Da die Plätze begrenzt sind, meldet euch bitte immer bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin telefonisch unter 030/442 72 16 an oder per mail [info@juhu-berlin.de](mailto:info@juhu-berlin.de). Wer diesen Anmeldetermin verpasst, kann sich auch später nach Restplätzen erkundigen.

Vordrucke für die Einverständniserklärung der Eltern findet ihr unter [www.juhu-berlin.de](http://www.juhu-berlin.de)

Nicht vergessen: **Bitte immer BVG-Fahrkarte und Einverständniserklärung der Eltern mitbringen!!!**

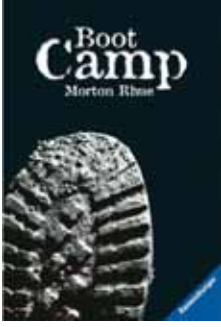
[wichtig]



# Die unbewegliche Seite - Kultur

## Buchtipp: "Boot Camp"

Der Jugendliche Connor hat das Schlimmste noch vor sich. Aber auch der Anfang war für ihn schon schlimm genug. Er wurde von einem Mann und einer Frau aus dem Ferienhaus seiner Eltern gekidnappt. Jetzt sitzt er gefesselt in einem Wagen. Die Entführer aber verlangen kein Lösegeld, denn das Geld haben sie schon längst von Connors Eltern erhalten. Diese finden, dass ihr Sohn ihnen gegenüber einfach zu aufmüpfig geworden ist. Die Entführer nennen sich nicht Kidnapper, sondern „Transporteure“. Sie bringen Connor in ein Boot Camp (Lager für schwer erziehbare Jugendliche), sarkastischer Weise Lake Harmony genannt, in dem ihm der richtige Drill und der Respekt vor Erwachsenen beigebracht werden soll und wenn „nötig“ auch mit Hilfe von Gewalt.



## Filmtipp: „17 again“

Im Leben von Mike O'Donnell (Matthew Perry) läuft alles schief. Seine Ehe mit Scarlett (Leslie Mann) liegt in Trümmern und seine Kinder sehen ihn als den größten Looser. Eine Pleiteserie im Job macht die Krise perfekt. 20 Jahre zuvor war Mike ein richtig heißer Typ. Star des Collage-Basketball-Teams. Respektiert von den Gegnern und umschwärmt von den Mädchen. Mit Hilfe eines mysteriösen Hausmeisters seiner alten Schule wird über Nacht aus dem müden Schlappschwanz wieder der coole Teenager von früher (jetzt kommt Zac Efron ins Spiel). Mit dem Wissen eines Erwachsenen im Körper eines Jugendlichen bieten sich für Mike ungeahnte Möglichkeiten. Doch was tun, wenn einen die eigene Tochter anbaggert? Und kann ein uncooler Enddreißiger auch im Jahr 2009 klamottenmäßig mithalten? Doch das Wichtigste: Kann Mike seine Scarlett für sich zurückerobern?



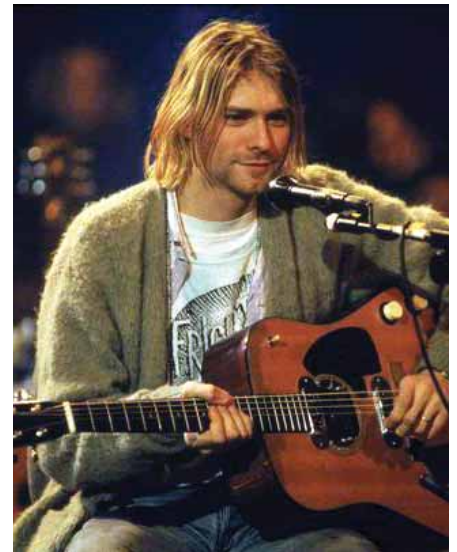
Zusammen mit seinem abgedrehten Kumpel Ned (Thomas Lennon) setzt er alles daran, sein Schicksal umzubiegen, bevor er wieder in sein altes Leben zurück muss. Wird es ihm gelingen? Im Film sehen Zac-Fans endlich auch mal andere Seiten von ihm, denn neben tanzen, singen und gut aussehen kann er auch mit komödiantischem Talent begeistern.

## Musikvorstellung: Grunge

Grunge (Dreck oder Schmuttel) bezeichnet einen populären Musikstil der 90er Jahre und entwickelte sich aus der US-amerikanischen Untergrundbewegung. Neil Young wird als „King of the Grunge“ verehrt, weil er die verschiedenen Elemente des Grunge zusammenbrachte. So genannte Garagenbands haben diese Musikrichtung dann weiterentwickelt. Wenn Elemente aus dem traditionellen Rock, Punk und Hard Rock zusammenkommen nennt man dies Grunge. Es gibt Bands, die mehr Metal Einflüsse besitzen (z.B. Soundgarden und Alice In Chains) und wiederum Bands, die mehr Punk Elemente vereinen (z.B. Nirvana und Mudhoney). Aber bei allen Grungebands aus Seattle findet man den so genannten „Seattle-Sound“:



Wechsel zwischen Gitarrenriffs, ruhigen und rockigen Parts. Die bekanntesten Vertreter sind Kurt Donald Cobain, Krist Novoselic und Dave Grohl. Sie spielten seit 1987 sieben Jahre in der Band Nirvana und wurden 1991 mit dem Lied „Smells like teen spirit“ und dem Album „Nevermind“ weltberühmt. 1994 erschoss sich Kurt Cobain, was das Ende der Band Nirvana bedeutete und einen radikalen Einschnitt in der Grunge-Szene mit sich brachte.



Quelle: www.myspace.com/nirvana

### Nirvana: Smells like teen spirit

Load up our guns and bring your friends  
It's fun to lose and to pretend  
She's overbored and self assured  
Oh no, I know a dirty word  
I'm worse at what I do best  
And for this gift I feel blessed  
Our little group/tribe has always been  
And always will until the end  
And I forget just why I taste  
Oh yeah, I guess it makes me smile  
I found it hard, it was hard to find  
Oh well, what ever, never mind  
A denial  
( CHORUS )  
Hello, hello, hello, hello  
With the lights out, it's less dangerous  
Here we are now, entertain us  
I feel stupid and contagious  
Here we are now, entertain us  
A mulatto  
An albino  
A mosquito  
My Libido  
Yeah! Yay

## 6-Monatsspruch

Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann.  
(Francis Picabia)

# Chatten ja - aber gewusst wie

Hey Leute, chattet ihr gerne? Wenn ja warum? Also wir chatten viel, weil es total praktisch ist, z.B. wenn du mal nicht weißt, was die Hausaufgaben sind und keine Lust hast, rum zu telefonieren, nebenbei noch was anderes machen willst oder das Telefon grade besetzt ist. Außerdem kannst du alte Freunde wieder finden und neue dazu gewinnen.

Unser Lieblingschatportal ist die modern gestaltete Seite JAPPY. Um sich dort anzumelden musst du mindestens 14 Jahre alt sein. Jeder User hat sein selbst gestaltetes Profil mit seinem eigenen Nickname, ein Gästebuch, eine Galerie und vieles mehr. Umso länger du bei JAPPY aktiv bist, desto höher



steigt der Rang. Pro Rang und zu bestimmten Feiertagen kriegst du eine bestimmte Menge Credits (virtuelles Geld), von denen du dir weitere Funktionen und Geschenke für deine Freunde kaufen kannst. Im Windows Live Messenger (auch MSN genannt) kannst du dich unter anderem über Webcam oder ein Headset (Mikro) unterhalten.



Außerdem kannst du Dateien, wie Fotos und Musik austauschen.

Im SchuelerVZ kannst du deine Zielperson besser finden, da diese ihren Namen und ihre Schule angegeben haben sollte. Leider benutzen die Mitglieder oft andere Namen, allerdings dient das ja auch gleichzeitig ihrem Schutz beim Chatten. Wir finden, dass diese Seite sehr eintönig gestaltet ist und deswegen sehr langweilig überkommt. Sie ist sehr schulbezogen und etwas unübersichtlich. Du hast dort nicht viele Möglichkeiten, außer eine Art Steckbrief auszufüllen, verschiedenen Gruppen beizutreten und Bilder von dir hoch zu laden. Genauso ist es bei Schueler.cc .

Bei all dem Chatten musst du allerdings aufpassen, dass du nicht Opfer von Cybermobbing (s. Kasten) oder Pädophilen (Erwachsene, die Kinder sexuell missbrauchen) wirst.

## Wie du dich beim Chatten schützen kannst:

- Gib niemals deine Adresse oder Telefonnummer im Chat an!
- Lass dich niemals auf ein persönliches Treffen mit einem Unbekannten ein, zu dem du beim Chatten Kontakt geknüpft hast!
- Wähle einen Nickname (Chat-Spitzname), der nichts Persönliches von dir verrät!
- Sende niemals Fotos von dir an eine Chatbekanntschaft!
- Verlasse sofort den Chatraum und informiere deine Eltern, wenn dir dort irgendetwas nicht geheuer erscheint!
- Lies dir die Nutzungsbedingungen, Verhaltensregeln und Datenschutzbestimmungen der Chatsite durch, bevor du mit dem Chatten beginnst!

## Cybermobbing - Wenn es im Internet gefährlich wird!

Cybermobbing, auch Internetmobbing genannt, kommt häufig in Chats und Videoportalen wie SchuelerVZ und Youtube vor. Es werden Hassgruppen gebildet, die Spaß daran haben andere runterzumachen: z.B. werden Leute mit schmutzigen SMS terrorisiert, in peinlichen Situationen gefilmt, die ins Internet gestellt werden und im Chat fies beleidigt. Die Betroffenen leiden häufig unter starken Depressionen, Angst, Panikattacken und leider nicht selten Selbstmordgedanken.

Bedauerlicher Weise erzählt nur jedes 10. Opfer seinen Eltern oder Freunden von den regelmäßigen Hassattacken. Bei Drohungen, Demütigungen und ständigen Beleidigungen solltest du unbedingt die Polizei verständigen! Hilfe kriegst Du auch bei vielen kostenlosen Rufnummern (z.B. Nummer gegen Kummer: 0800 111 0333).

Am besten du antwortest nicht und meldest im Chat einen Regelverstoß.

Übrigens gibt es jetzt ein cooles Theaterstück im „Theater der Bildung“. Es heißt „Besserwisser“ und erzählt genau vom Thema Cyber-

Mobbing. Das Beste ist, es ist kostenlos und ab 13 Jahren. Am 20. Mai war Premiere. Das Ganze findet im ZENTRUMdanziger50 statt, Infos gibt´s unter [www.danziger50.de](http://www.danziger50.de) und unter der Nummer (030) 41715887.



## JuHu im Roten Rathaus

„Ehrenamt tut gut!“, so lautete das Motto der diesjährigen zweiten Freiwilligenbörse, die am 9. Mai im Roten Rathaus stattfand. Bei der Freiwilligenbörse stellen verschiedene Berliner Vereine sich und ihre Projekte an selbst gestalteten Ständen vor. Es kamen Leute, die sich ehrenamtlich engagieren und verschiedene Projekte umsetzen wollten.

Wir Jungen HumanistInnen waren 2009 zum ersten Mal dabei und hatten Glück: Unser Stand befand sich direkt an der Eingangstür im hellen Festsaal. Nach mühsamem Aufbauen und den Dankesreden der Organisatoren fiel der Startschuss. Und so langsam kam Schwung in die Bude. Interessierte wollten sich bei uns JuHus mit neuen Aktivitäten wie Englischsprachcamp oder einem Tangokurs beteiligen. Unser JuHu-Flash ging weg wie warme Semmeln. Um 17 Uhr, nach sechs Stunden, endete die Veranstaltung. Für mich war klar: Nächstes Jahr wieder!!!



## Eins, zwei, drei Tage Spaß



„Ich konnte die ganze Nacht nicht schlafen, weil mich heute morgen diese zwei Jungs geweckt haben!“

So oder ähnlich geht es wohl uns allen! Ob man bis in den späten Abend Schlafanzüge sucht und um Ruhe bittet oder gebeten wird, für jeden ist etwas dabei!

Wir sind mitten drin - Kindererlebniscamp, Frühling 2009!

Der erste Abend war verregnet, aber jetzt spielt das Wetter mit und es gilt den Wald zur Stadt zu machen: Frische Luft in die Nase, Harz an die Hände und volle Kraft voraus beim Hüttenbau!

Ich freu mich schon auf´s Mittagessen, bin aber auch super gespannt, was für Kunstwerke beim Basteln entstehen werden!

Schade, dass es morgen schon wieder zu Ende geht, aber vom 15.-22.8. findet ja das nächste KEK statt!



## Wann? Wo? Wer?

Beginn:  
**04.09.09**

**Termin:** 14-tägig, immer freitags, 16 - 17.30 Uhr  
**Ort:** Sportfeld Paul-Heyses-Str. 25 Prenzlauer Berg  
**Alter:** ab 12 Jahren

## Was?

### Ultimate Frisbee-Kurs

Ultimate Frisbee wird mit einer 175g Discraft Wurfscheibe gespielt und verbindet Elemente aus American Football und Basketball. Eine Mischung aus Laufen, Werfen und Fangen. Gepunktet wird durch Fangen der Scheibe in der gegnerischen Endzone. Gespielt wird ohne Schiedsrichter. Schon drei Spieler pro Mannschaft und ein Feld mit gut markierten Endzonen garantieren viel Spaß.



kostenfrei

Beginn:  
**07.09.09**

**Termin:** 14-tägig, immer montags, 16.30 - 18.30 Uhr  
**Ort:** Danziger Str. 50  
**Alter:** ab 12 Jahren

### Medien- und Redaktionstreff

Beim unserem 14-tägigen Medientreff machen wir selber Medien und besuchen Medien. Wir sammeln Themen für den JuHu-Flash, machen Fotos, sprechen mit verschiedensten Menschen über Themen, über die wir berichten wollen und schreiben Beiträge. Genauso werden wir die Redaktion einer Zeitung besuchen, uns hinter die Kulissen von Rundfunk und Fernsehen begeben und einen Einblick in Filmredaktionen bekommen.



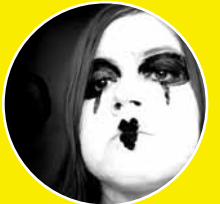
kostenfrei

Beginn:  
**07.09.09**

**Termin:** immer montags, 16 - 18 Uhr  
**Ort:** Danziger Str. 50  
**Alter:** ab 12 Jahren

### Theaterwerkstatt

Die Theaterwerkstatt öffnet den Vorhang für spiel- und theaterbegeisterte Jugendliche, die sich regelmäßig im Bereich Improvisation und Schauspiel ausprobieren wollen, eigene Ideen einbringen und Lust haben, in der Gruppe ihre Ausdrucksmöglichkeiten zu entdecken. Auf diesem Weg wird ein Stück erarbeitet, das nächstes Jahr der Öffentlichkeit präsentiert werden wird. **2 Euro pro Termin**



Beginn:  
**08.09.09**

**Termin:** immer dienstags, 16.15 - 17.45 Uhr  
**Ort:** Danziger Str. 50  
**Alter:** ab 12 Jahren

### Street Dance Kurs

Er geht weiter – unser Street Dance Kurs. Unter professioneller Anleitung der Tanzlehrerin Cathi aus der Dance Hall übt ihr die nötige Coolness und Genauigkeit, trainiert eure Fitness und studiert eine Choreographie passend zum HipHop Sound ein. **2 Euro pro Termin**



Beginn:  
**24.09.09**

**Termin:** jeder letzte Donnerstag im Monat, 18 Uhr  
**Ort:** Danziger Str. 50  
**Alter:** ab 12 Jahren

### Kulturpaket

Auch im Winterhalbjahr versorgen wir euch wieder mit einem kompletten Kulturpaket: Filmabende, Museumsabende und Leseabende wechseln sich monatlich ab. Unsere Filmabende: spannend – witzig – auch mal fremdsprachig mit Untertitel – aktuell. Unsere Museumsabende: Technik, Foto, Geschichte und Gesellschaft werden mal genauer unter die Lupe genommen. Unsere Leseabende: gemütliches Vorlesen von Erzählungen, Gedichten und Romanen bei Keks und Kakao. **kostenfrei**



### Treffen des JuHu-Bundesverbandes in Hannover

Termin:  
**25.-27.09.09**

**Ort:** Hannover  
**Alter:** ab 13 Jahren

An diesem Wochenende treffen sich die JuHus aus dem Norden, Osten, Süden und Westen der Republik in Hannover. Uns JuHus gibt's nämlich nicht nur in Berlin, sondern in vielen weiteren Regionen Deutschlands. Drei Tage lang haben wir Zeit für ein Wiedersehen und gegenseitiges Kennenlernen, Ideen auszutauschen, Spaß zu haben und neue gemeinsame Projekte zu spinnen.

Kosten: 15 Euro (inkl. An-/Abreise, Unterkunft & Verpflegung)



Termin:  
**06.-08.11. 2009**

**Ort:** am Rande Berlins  
**Alter:** ab 12 Jahren

### Ideenwerkstatt & Mitgliederversammlung

Für ein Wochenende fahren wir JuHus raus aus der Stadt und lassen unsere Köpfe rauchen: Denn wir sammeln Ideen für neue JuHu-Projekte für das Jahr 2010. Spannende Aktionen in der Natur werden natürlich nicht fehlen. Am Sonntag nachmittag führen wir dann unsere Mitgliederversammlung durch. Hier wählen wir neue Mitglieder in den Vorstand, blicken auf unsere Aktivitäten des Jahres zurück und tauschen uns über Ziele unseres Jugendverbandes aus. **Kosten: 15 Euro Mitglieder, 30 Euro Nicht-Mitglieder Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist kostenfrei.**



Termin:  
**21./22.11.09**

**Ort:** am Rande Berlins  
**Alter:** ab 12 Jahren

### Two days in English, please

Ein Wochenende auf Englisch an einem schönen Ort am Rande Berlins. Wie das? Unser British Born Cypriot (BBC) Anikitos hat sich ein tolles Programm ausgedacht, wie wir unser Englisch ein wenig ausprobieren können und mit Freude und Spaß fitter werden im Umgang mit der Sprache. Mit Spielen drinnen und draußen, Gesang, Rollenspielen und was uns sonst noch einfällt werden wir das Wochenende füllen. But everything in English, please! And you will see: You will enjoy it!

